

Ressort: Politik

Weiterer Schuldenschnitt für Athen: Grüne unterstützen Dijsselbloem

Berlin, 24.05.2013, 17:53 Uhr

GDN - Der finanzpolitische Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion, Gerhard Schick, hat mit Unverständnis auf Kritik aus der Unions-Fraktion an Euro-Gruppen-Chef Jeroen Dijsselbloem reagiert, der einen weiteren Schuldenschnitt für Griechenland ins Gespräch gebracht hatte: "Dijsselbloem spricht wieder einmal Klartext - eine Eigenschaft, die der schwarz-gelben Koalition völlig fremd ist", sagte Schick "Handelsblatt-Online". "Es ist ökonomische Realität, dass die Schulden in Griechenland aber auch in Zypern und Irland zu hoch sind, um von den Ländern selbst getragen werden zu können."

Man könne entweder den Staaten "schon heute Erleichterungen in Aussicht stellen, wenn sie ihre Programme voll erfüllen", sagte Schick weiter. Oder aber man behaupte wie Schwarz-Gelb immer den "unnachgiebigsten Standpunkt, um nach einer Eurogipfel-Nacht wieder das komplette Gegenteil zu vertreten". Das Resultat sei am Ende gleich. "Aber Schwarz-Gelb verspielt durch seine Rhetorik aus innenpolitischen Motiven Deutschlands außenpolitisches Ansehen und macht Deutschland auch noch etwas vor." Dijsselbloem hatte in der griechischen Tageszeitung "Kathimerini" erklärt, wenn Griechenland die Spar- und Reformvorgaben seiner internationalen Geldgeber erfülle, seien "die Staaten der Eurozone bereit, nötigenfalls mehr zur Unterstützung Griechenlands zu tun". Dies solle im kommenden Jahr geprüft werden. Unions-Fraktionsvize Michael Meister wies den Vorstoß mit dem Hinweis zurück, dass ein neuer Schuldenschnitt die gesamte Vereinbarung mit Griechenland gefährde. "Droht die vereinbarte Grundlage auf der Programmseite fortzufallen, so droht auch die vereinbarte Auszahlung weiterer Hilfstranchen zu entfallen", heißt es in einer Pressemitteilung Meisters.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14465/weiterer-schuldenschnitt-fuer-athen-gruene-unterstuetzen-dijsselbloem.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com